
Analysenverzeichnis 01.01.2025

Einleitung

Der Regionale Blutspendedienst SRK Graubünden arbeitet nach der Norm ISO/IEC 17025. Zum Qualitätsmanagementsystem gehört auch ein Analysenverzeichnis, welches Beschreibungen der durchgeführten Tests und Dienstleistungen gemäss oben genannter Norm enthält. Die aktuell gültige Version des Analysenverzeichnisses ist auf der Webseite www.blutspende-gr.ch aufgeschaltet. Die Qualitätssicherung beinhaltet unter anderem die tägliche, resp. pro Ansatz durchgeführte interne Qualitätskontrolle, Eingangskontrolle der Reagenzien und Ausgangsmaterialien, Wartung der Geräte, Teilnahme an externen Ringversuchen sowie die kontinuierliche Weiterbildung des Personals.

Administratives

Geschäftsleitung und FvP	Daniela Angelillis Fachverantwortliche Person für Entnahme von Blut, Herstellung von Arzneimitteln und Grosshandel mit Arzneimitteln
FvL	Dr. med. Martin Risch, FAMH Labormedizinische Analytik Fachverantwortlicher Laborleiter für mikrobiologische Untersuchungen zur Erkennung oder zum Ausschluss von übertragbaren Krankheiten des Menschen
Qualitätssicherungsbeauftragte	Ruth Seidlitz, BMA HF
Laborleitung Immunhämatologie	Nicole Heim, BMA HF
Equipenleitung	Anita Mannhart
Adresse	Stiftung Regionaler Blutspendedienst SRK Graubünden, Kantonsspital Graubünden, Loëstrasse 170, 7000 Chur 081/353 15 54 oder 081/256 66 17, Notfallbetrieb Natel: 079/210 22 34
Webseite/ Mailadresse	www.blutspende-gr.ch , info@blutspende-gr.ch

Öffnungszeiten Labor	Montag – Donnerstag: 07.00 - 20:00 Uhr Freitag: 07.00 - 19.00 Uhr Samstag: 08.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr Sonntag: 08.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr Übrige Zeit: Pikettdienst
Öffnungszeiten Blutspende	Montag: 07.30 - 12.00 / 13.00 - 17.30 Uhr Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr Mittwoch: 07.30 - 12.00 / 13.00 - 17.30 Uhr Donnerstag: geschlossen Freitag: 07.30 - 14.00 Uhr
Auftragsformulare	Können im Blutspendedienst sowie über die Webseite des RBSD GR bezogen werden. Die benötigten Probenmaterialien sind angegeben.
Aufträge	Nur korrekt beschriftete und identifizierbare Proben mit dazugehörigem Auftragsformular werden analysiert. Mindestanforderungen: Name, Vorname, Geburtsdatum. Die Unterschrift der Blutentnahme-verantwortlichen Person ist obligatorisch. Unvollständige oder nicht korrekt identifizierte Aufträge werden zurückgewiesen, entsorgt und der Auftraggeber informiert. Wenn immer möglich sollte eine Diagnose und der/die zuständige Arzt:in angegeben werden. Für die Blutproduktbereitstellungen zur Transfusion muss die Blutgruppe der/des Empfänger:in an zwei unabhängig voneinander entnommenen Blutproben durchgeführt worden sein. Andernfalls wird eine zweite Blutprobe angefordert.
Aufträge vom KSGR	Bei Aufträgen, die ohne eine Verordnung dem RBSD GR übergeben werden, abhängig ob die Blutgruppe der/des Patient:in bekannt ist (2x bestimmt) oder nicht, wird entweder eine Blutgruppe bestimmt und ggf. ein Antikörpersuchtest durchgeführt. Im Falle einer Type&Screen-Verordnung wird bei Patient:innen ohne bekannte Blutgruppe eine Blutgruppe bestimmt.

Probenanforderungen	Bei stark hämolytischen, lipämischen oder ikterischen Proben wird, abhängig von der angeforderten Analyse, mit dem Auftraggebenden Rücksprache genommen und ev. eine neue Probe angefordert. Für Probenmaterial und -volumen siehe nachfolgende Liste. Reicht das eingesandte Probenmaterial nicht für alle angeforderten Analysen aus, werden, falls möglich, die dringlichsten Analysen durchgeführt. Für ausstehende Untersuchungen wird neues Material angefordert.
Probenarchivierung	Type and Screen-Proben - werden 1 Woche aufbewahrt, entsprechend den Vorgaben von Blutspende SRK Schweiz
Zeitpunkt der Befundausgabe	Die Ausgabe der Befunde erfolgt für die Immunhämatologie, wenn immer möglich gleichentags. Bei Verzögerung erfolgt eine telefonische Rückmeldung an den/die Einsender:in.
Befundübermittlung	Befunde des KSGR - werden über eine Schnittstelle übermittelt. Externe Befunde werden -elektronisch und/oder in Papierform übermittelt.
Befundübermittlung per Telefon	Die Befundübermittlung über Telefon ist möglich, aber an folgende Bedingungen geknüpft: Der Befund wird nur an den/die Auftraggeber:in übermittelt. Dieser muss eindeutig identifiziert werden können. Es gilt folgendes Vorgehen: <ul style="list-style-type: none">• Befundauskünfte beziehen sich in der Regel auf validierte Befunde. Mit entsprechendem Hinweis können auch nicht validierte Resultate übermittelt werden• Rechtlich gelten nur schriftliche Originalbefunde
Verrechnung	Gemäss Analysenliste und Produktpreisliste des Bundesamts für Gesundheit BAG: www.bag.admin.ch , aktuell gültigen Ausgaben
Notfallanalysen	Im nachfolgenden «Analysenverzeichnis» mit einem «N» gekennzeichnet
Akkreditierte Analysen	Akkreditierte Analysen sind im nachfolgenden «Analysenverzeichnis» mit einem «A» gekennzeichnet

Methoden

Immunhämatologie

Gel-Zentrifugationstechnik: Antikörper-Suchtest, -Identifikation und -Titer, direkter Coombstest, Blutgruppenantigene, Isoagglutinine, Titer je nach Fragestellung

Röhrchenmethode: Blutgruppenantigene, Isoagglutinine, Antikörperidentifikationen, Kälteagglutinine

Hämatologie

Sysmex (Widerstandsmessprinzip)

Unterauftragnehmer:

Blutspende SRK Zürich Bestätigungstests

Infektmarker-Bestätigungstests

Immunhämatologische Spezial-Analysen

Zentrallabor KSGR

Ferritin, CRP, Totalprotein

Es wird immer der Originalbericht des Unterauftragnehmers, eventuell ergänzt durch einen Begleitkommentar, an den Auftraggebenden gesendet.

Medizinische spenderbezogen
Auskünfte

Spendearzt RBSD GR Tel. 081 353 15 54

Analysenverzeichnis

Artikel-Nr.	Kennzeichnung	Analyse	Material	Bemerkungen	AL-Nr. BAG	TP
400	A, N	ABO-Blutgruppen u. RH1 (D), inkl. Ausschluss schwaches RH1 (D)-Antigen	EDTA		1013.00	15.4
01	A	Rhesus- und KELL-Phänotyp (C, c, E, e und K1 (Kell))	EDTA		1653.00	24.3
402	A	Erythrozyten Antigenbestimmung ohne ABO, RH1 (D) und RH-Phänotyp)	EDTA		1292.00	10.2
403	A, N	ABO/RH1 (D)-Bestimmung Neugeborene, inkl. Ausschluss schwaches RH1 (D)-Antigen	EDTA		1013.00	15.4
406	A, N	Verträglichkeitsprobe nach Type and Screen, ABO/RH1 (D)-Antigenkontrolle des Erythrozytenkonzentrates	EDTA		1745.00	6.5
407	A, N	ABO/RH1 (D)-Antigen, Kontrolle	EDTA		1012.00	15.4
410	A, N	Verträglichkeitsprobe mittels Kreuzprobe	EDTA		1744.00	24.3
411	A, N	Erythrozyten-Alloantikörper, Suchtest	EDTA		1288.00	29.7
412	A, N	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, 1. Panel	EDTA		1286.00	59.4
413	A, N	Erythrozyten-Antikörper, auf Erythrozyten fixiert (Elution)	EDTA		1293.00	144.0
414	A	Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung, weitere Suspensionen	EDTA		1287.00	8.4
415	A, N	Erythrozyten, direkter Anti-Humanglobulintest,	EDTA		1281.01	10.2
416	A	Erythrozyten, direkter Anti-Humanglobulintest Subklassen	EDTA		1281.01 5x	60.0
417	A	Erythrozyten-Alloantikörper Titer-bestimmung, Verlaufskontrolle bei Schwangerschaft	EDTA		1289.00	25.2

Artikel-Nr.	Kennzeichnung	Analyse	Material	Bemerkungen	AL-Nr. BAG	TP
418	A	Kälteagglutinine, Suchtest	EDTA und Nativ bei +37 °C		1483.00	8.3
420		Kryoglobuline, quantitativ	Nativ 20 ml bei +37 °C	Wird direkt nach ZH geschickt	1513.00	89.1
423	A, N	Erythrozyten-Antigenbestimmung A ₁ /A ₂ /A ₁ B/A ₂ B	EDTA		1726.00	9.1
424	A	Kälteagglutinine, Titer pro Testzelle	Nativ bei +37 °C			
436	A	Hämatogramm III: Ec, Hb, Hk, Indices, Leukozyten inkl. 3 Lc-Subpopulation, Tc	EDTA	Blutbild für Aderlass-Patienten	1372.01	17.1
490	A	Blutentnahme, Kapillarblut oder Venenpunktion			4701.00	5.9
492		Aderlass durch den Facharzt, venös oder arteriell		schriftliche Anmeldung durch Arzt erforderlich	00.0970	38.66
493		Erythrozyten-Alloantikörper Spezifizierung pauschal (ab 3 Antikörper)	EDTA		1285.00	175.5
494		Erythrozyten-Autoantikörper, Abklärung medikamentös bedingt	EDTA		1295.00	117.0
568		Konsultation, erste 5 Min. (Grund-konsultation)			00.0010	16.56
569		Konsultation bei Personen > 6 Jahren und < 75 Jahren, jede weiteren 5 Min. (Konsultationszuschlag)			00.0020	16.56
570		Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)			00.0030	8.29
571		Nachbetreuung/Betreuung/Überwachung in der Arztpraxis bei Personen > 6 Jahren und < 75 Jahren, pro 15 Min.			00.1370	28.64

Artikel-Nr.	Kennzeichnung	Analyse	Material	Bemerkungen	AL-Nr. BAG	TP
572		Nicht konfektionierte, nicht härtende Verbände, Kategorie I (Bestandteil von 'Allgemeine Grundleistungen')			01.0010	0.00
574		Nachbetreuung/Betreuung/Überwachung in der Arztpraxis bei Personen > 6 Jahren und > 75 Jahren, pro 15 Min.			00.1375	28.64
600		Aderlass bei < 75 Jährigen		Blockanalyse		151.81
602		CPDA1 1-fach Beutel				12.50
700		Aderlass bei > 75 Jährigen		Blockanalyse		151.81
720		Daratumumab Primär-Ansatz		Blockanalyse		118.80
721		Daratumumab Sekundär-Ansatz		Blockanalyse		46.50
722		Daratumumab DaraEx plus		Blockanalyse		253.80
548		Auftragstaxe			4700.00	21.6
551		Zuschlag Nacht (19 – 7 Uhr), Sonn- und Feiertage			4706.00	45.0

Blutprodukte

	Fabrikabgabepreis in CHF	Publikumspreis* in CHF
Erythrozytenkonzentrat (EK), leukozytendepletiert	267.37	299.45
Plasma (FGP), leukozytendepletiert	125.-	143.50
Thrombozytenkonzentrat, leukozytendepletiert, pathogeninaktiviert	1'350.-	

* Im Publikumspreis enthalten sind eine Marge von 12% (inkl. Transportkosten) sowie die Mehrwertsteuer

Zuschläge pro Erythrozytenkonzentrat für

Antigen-Bestimmung pro Antigen und Produkt (gemäss AL 1292.00)	Fr. 10.20.-
Bestellung von Erythrozytenkonzentrat mit spezifisch gewünschtem Rh/K-Phänotyp (gemäss AL 1653.00)	Fr. 24.30.-
Bestellung von Erythrozytenkonzentrat mit Rh/K-Phänotyp und erweiterter Blutgruppentypisierung (gemäss AL 6600.52)	Fr. 120.60.-
Spendersuche, falls Erythrozytenkonzentrat mit gewünschter Typisierung nicht an Lager ist, nach Aufwand	Fr. 450.00.-

Für die Typisierung der Spezialprodukte werden jene Positionen aus der Analysenliste (AL) verrechnet, die auch bei Patientenproben Anwendung finden

Materialien

Artikel.nr.		Preis in CHF
634	Verpackung klein	10.-
635	Verpackung gross	20.-
630	Transfusionsbesteck	4.-
602	Aderlassbeutel	12.50

Forschung

Artikel.nr.	Bezeichnung	Preis in CHF
203	Buffy Coat für Forschung	100.00
204	EDTA-Röhrchen für Forschung	25.00